

Projektskizze Vitale Gemeinde – KK Lüchow-Dannenberg

- I. Konzeptfindung zur Umsetzung des STAF-Vertrages mit der Landeskirche Ziel 2
 - a. Besuch im IEEG in Greifswald – Standortbestimmung und Methoden- und Konzeptvorstellung (22.11.2013)
 - b. Nach Auswertung des Besuches entscheidet sich der KKT-Ausschuss für Ehrenamt und Gemeindeaufbau (AEG) für *Vitale Gemeinde*
- II. Vorstellung im KKT und Beauftragung zur Umsetzung durch den Ausschuss
 - a. Nach kontroverser Diskussion (einigen erscheint das Konzept zu fromm und zu missionarisch, bzw. einzelne Schlüsselwörter sind Reizwörter, die der Evangelikalen Szene zugeordnet werden) beschließt der KKT ohne Gegenstimme, dass *Vitale Gemeinde* an die Voraussetzungen des KK angepasst wird und allen Kirchengemeinden vorgestellt und zur freiwilligen Teilnahme empfohlen wird.
- III. Anpassung und Konzeptentwicklung für den KK
 - a. Sprachliche Überarbeitung (Entschärfung von Reizworten) der 7 Merkmale
 - b. Flyerentwicklung in Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur für alle Gemeindebriefe des KK
 - c. Entwicklung der Idee „Regionalversammlungen“ einzuberufen. Alle Kirchenvorsteher sollen mit einem persönlichen Brief eingeladen werden und dazu einem weiteren Einladebrief bekommen, den sie weitergeben sollen. Es sollen jeweils regionsfremde AEG-Mitglieder die Vorstellung von *Vitale Gemeinde* auf den Regionalversammlungen übernehmen.
 - d. Information und Werbung zu *Vitale Gemeinde* in Gemeindebriefen, Internet und Lokalzeitung
 - e. Den Grundgedanken unserer Evangelischen Akademie im Wendland folgend, wird beschlossen, keine externen Moderatoren in den KK zu holen, um die Gemeindeprofilübungen in interessierten KG durchzuführen, sondern das Know-How im KK zu installieren. Dazu sollen Ehrenamtliche gewonnen werden, die sich im KK zu Moderatoren ausbilden lassen und dann jeweils in den Regionen tätig sind, in denen sie nicht leben. So können sie zum einen ihr Know-How in der eigenen Gemeinde anwenden und anderen Regionen weiterhelfen.
- IV. Vorstellung von *Vitale Gemeinde* den Gemeinden und Werbung von Moderatoren
 - a. Regionalversammlungen in den 4 Regionen im Januar 2015 mit Vorstellung von *Vitale Gemeinde*. Jeweils AEG-Mitglieder aus einer anderen Region stellen es in den vier Regionen des KK vor. Vor der Austauschrunde in Kleingruppen, gibt es ein schmackhaftes Abendbuffet.
 - b. Bei den Regionalversammlungen wird ebenfalls Werbung für die Moderatorenausbildung gemacht.

- V. Ausbildung der Moderatoren
 - a. Interessierte melden sich für die Moderatorenausbildung direkt oder werden über die Gemeindepastoren gemeldet.
 - b. Die erste Ausbildungsphase der Moderatoren geschieht an einem halben Wochenende im März 2015 in Zusammenarbeit mit dem IEEG und beinhaltet die Grundlagenvermittlung zu *Vitale Gemeinde* mit den sieben Merkmalen und der Gemeindeprofilübung
 - c. Die zweite Ausbildungsphase geschieht an einem Abend unter Durchführung der AEG-Vorsitzenden und beinhaltet technische und methodische Grundlagen zur Durchführung der Gemeindeprofilübung
 - d. Die Moderatorenausbildung geschieht unter der Voraussetzung, dass die Teilnehmer nicht verpflichtet sind als Moderatoren auch tätig zu werden.
- VI. Entscheidungen der Gemeinden
 - a. Die Kirchenvorstände werden im April 2015 angeschrieben mit der Bitte um Beratung über *Vitale Gemeinde* und Beschlussfassung zur Teilnahme, bzw. Absage
 - b. Alle Kirchenvorstände beraten ernsthaft und intensiv über die Durchführung von *Vitale Gemeinde* in ihren Gemeinden und laden sich z.T. AEG-Mitglieder ein, um *Vitale Gemeinde* noch mal intensiver vorgestellt zu bekommen
- VII. Gemeindeprofilübungen
 - a. Die Gemeinden geben Rückmeldungen zur Teilnahme. Die Gemeindeprofilübungen geschehen sowohl in Gemeindeversammlungen, dem Zusammentreffen von Interessierten in der Gemeinde oder auch Kirchenvorständen
- VIII. Begleitung der Gemeinden
 - a. Je nach Absprache werden die Gemeinden durch die Moderatoren bei der Aufgabenumsetzung begleitet
- IX. Evaluation
 - a. Im Herbst 2016 werden die ersten Ergebnisse der Gemeinden ausgewertet
 - b. Voraussichtlich im Winter 2016 wird das Gesamtprojekt *Vitale Gemeinde* im KK Lüchow-Dannenberg ausgewertet und für die Landeskirche dokumentiert